

**Der rumänische Generalstabsbericht.**

Wien, 6. November. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

**Rumänien.**

4. November. Nord- und Nordwestfront. An der Westgrenze der Moldau ist die Lage unverändert. Westlich des Buzuc-Hoches rückten wir vor und erbeuteten Kriegsgerät. Bei Tabla-Butii rückten wir nach Norden vor und im Teleajenatal nahmen wir 3 Offiziere und 104 Soldaten gefangen und erbeuteten 2 Maschinengewehre. Bei Predeal ist die Lage unverändert. Im Brahovatal Artillerietätigkeit. Wir nahmen 1 Offizier und 27 Soldaten gefangen. Bei Dragoşlavele Artillerietätigkeit. Links der Mt dauert der Kampf an. Westlich von Ziu setzten wir die Verfolgung fort und erbeuteten 4 Kanonen, über 20 Maschinengewehre, beträchtliches Kriegsgerät und viel Munition und nahmen 435 Soldaten gefangen. Bei Orşova Artillerietätigkeit.

Südfront. Längs der Donau Artillerietätigkeit. In der Dobruşja leichte Scharmützel.

\* \* \*

5. November. Nord- und Nordwestfront. An der ganzen Westgrenze der Moldau bis Brebelut hat sich die Lage nicht geändert.

Im Brahovatal schlugen wir mehrere feindliche Angriffe zurück. Gegen Abend gelang es dem Feinde, einen Teil unserer Gräben nordwestlich von Azuga zu besetzen.

In der Gegend von Dragoşlavele und am linken Ufer des Mt wurden mehrere feindliche Angriffe abgeschlagen.

Im Tale des Ziu dauert die Verfolgung an. Wir machten noch mehrere Gefangene.

Bei Orşova ist die Lage unverändert.

Südfront. Überall längs der Donau wechselseitige Beschießung.

In der Dobruşja leichte Gefechte.